

Psalmlieder

6. Weicht, ihr Feinde, weicht von mir, Gott erhört mein Beten. Nunmehr darf ich mit Begier vor sein Antlitz treten. Teufel, weich! Sölle, fleuch! Was mich je gekränkert, hat mir Gott geschenkt.

7. Vater, dir sei ewig Preis hier und auch dort oben, wie auch Christo gleicherweis, der allzeit zu loben. Heiliger Geist, sei gepreist, hoch gerühmt, geehret, daß du mich erhöret.

Johann Georg Albinus (?) 1686/1697

Psaln 12 / Ach Gott, vom Himmel sieh darein

Erfurt 1524



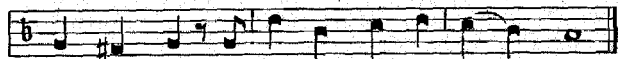
Ach Gott, vom Him - mel sieh dar - ein und
wie we - nig sind der Heil - gen dein, ver -



laß dich des er - bar - men,
las - sen sind wir Ar - - - men. Dein Wort man



läßt nicht ha - ben wahr, der Glaub ist auch ver -



lo - schen gar bei al - len Menschenkin - dern.

2. Sie lehren eitel falsche List, was eigen Wig erfindet; ihr Herz nicht eines Sinnes ist in Gottes Wort gegründet; der wählet dies, der andre das, sie trennen uns ohn alle Maß und gleissen schön von außen.